

UniNova X-Ray für mehr diagnostische Effizienz

Böhme Medizintechnik entwickelt Röntgen-LKW und -Container

Schnell, digital und mobil – Böhme Medizintechnik macht einen weiteren Schritt in Richtung effizientere Röntgen-Lösungen. Nach einer Spezialanlage für das Durchleuchten des Knochenapparates in der Bewegung hat das Unternehmen nun spezielle Röntgen-LKW und –Container entwickelt. So können Patienten unabhängig von Arztpraxen und Krankenhäusern geröntgt und untersucht werden.

Röntgenbilder geben Aufschluss über pathologische Veränderungen innerhalb des Körpers. Aus diesem Grund finden Röntgenverfahren beim Diagnostizieren verschiedenster Krankheitsbilder Anwendung, so beispielsweise bei Erkrankungen des Darms oder der Lunge. Ist das Röntgen eines oder mehrerer Körperteile notwendig, muss sich der Patient in den meisten Fällen in eine Spezialpraxis oder in ein Krankenhaus begeben. Die Uninova Röntgenlösungen machen diesen Weg überflüssig.

In den meisten Fällen ist es deutlich kostengünstiger, das Röntgengerät zum Patienten zu bringen als andersherum. „Die aktuelle Flüchtlingswelle zeigt, wie effektiv Ärzte und Röntgenassistenten arbeiten können, wenn ihnen ein mobiles Gerät wie ein LKW oder Container zur Verfügung steht“, erläutert Karl-Heinz Böhme, Geschäftsführer Böhme Medizintechnik. Bei ihrer Ankunft in Deutschland müssen alle Geflüchteten ärztlich untersucht werden. Nicht selten sind sie auf ihrer langen und beschwerlichen Reise erkrankt, die mittlerweile frostigen Temperaturen sowie die überfüllten Camps erhöhen die Ansteckungsgefahr. Besteht der Verdacht auf Tuberkulose oder Lungenentzündung, ist eine Röntgenaufnahme des Thorax unumgänglich, um die Patienten so schnell wie möglich behandeln zu können. „Die Röntgen-LKWs sind mobil, flexibel und überall einsetzbar. Darüber hinaus ersparen sie den Patienten lange Wartezeiten in überfüllten Krankenhäusern“, so Böhme weiter.

Hausstrom, WLAN und Chipkarten-Leser: Vorteile des mobilen Röntgens

Das Röntgensystem von UniNova ist in einen LKW oder Container integriert und somit schnell transportabel und überall einsetzbar. Im Gegensatz zu herkömmlichen Geräten reicht Hausstrom zum Betreiben vollkommen aus, es muss kein Starkstrom-Anschluss gelegt werden. Ein Notaggregat sichert die Stromversorgung zusätzlich ab. Via WLAN ist eine Datenverbindung zum Arzt möglich, die Patienten können einfach über den Chipkarten- oder Barcode-Scanner registriert werden. Weder in den LKWs noch in den Röntgen-Containern sind herstellerspezifische Komponenten verbaut, sodass keine hohen Folgekosten entstehen. „Unsere mobilen Röntgen-Systeme sind aufgrund ihrer Eigenschaften eine erhebliche Erleichterung in der medizinischen Diagnostik“, sagt Böhme. „Daneben ist die Nutzung unkompliziert und bedarf lediglich einer kurzen Einweisung unseres Fachpersonals.“

Zur Böhme Medizintechnik GmbH

Das in Landsberg/Peißen bei Halle (Saale) ansässige Unternehmen ist auf die Herstellung und den Vertrieb modernster medizinischer Technik spezialisiert. Hierzu gehören vor allem Röntgengeräte und -anlagen. Sämtliche vertriebene Geräte werden vom Service des Unternehmens betreut. Die Forschung im Bereich Röntgentechnik ist ebenfalls ein wichtiges Kernfeld des Unternehmens.

Kontakt:

Böhme Medizintechnik GmbH

Braschwitzer Straße 10

06188 Landsberg

Tel.: 0345-56 36 98 10

Fax: 0345-56 36 98 11

E-Mail: info@uninova.info

Web: <http://uninova.info>